

Maßnahmen	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Gesamt
Programmjahr 2020 - Bewilligung										
Abriss ehem. Kaiser-Markt Träger: Hansestadt Stendal	175.014,53 €		0,00 €							175.014,53 €
FM (Bund/Land)	0,00 €		116.676,35 €							116.676,35 €
Eigenmittel	175.014,53 €		-116.676,35 €							58.338,18 €
Neubau Kita Regenbogenland: Vorplanung Träger: Hansestadt Stendal			124.985,47 €							124.985,47 €
FM (Bund/Land)			83.323,65 €							83.323,65 €
Eigenmittel			41.661,82 €							41.661,82 €
Gesamt	175.014,53 €		124.985,47 €							300.000,00 €
FM (Bund/Land)	0,00 €		200.000,00 €							200.000,00 €
Eigenmittel (Stadt)	175.014,53 €		-75.014,53 €							100.000,00 €
Programmjahr 2021 - Bewilligung										
Beräumung des Grundstücks Flur 74, Flurstück 142/155 (südlich Eichenhägerweg), 1. Teilbereich Träger: Hansestadt Stendal			270.000,00 €							270.000,00 €
FM (Bund/Land)			180.000,00 €							180.000,00 €
Eigenmittel			90.000,00 €							90.000,00 €
Gesamt			270.000,00 €							270.000,00 €
FM (Bund/Land)			180.000,00 €							180.000,00 €
Eigenmittel (Stadt)			90.000,00 €							90.000,00 €
Programmjahr 2022 - Beantragung										
Beräumung des Grundstücks Flur 74, Flurstück 142/155 (südlich Eichenhägerweg), 2. Teilbereich Träger: Hansestadt Stendal				270.000,00 €						270.000,00 €
FM (Bund/Land)				180.000,00 €						180.000,00 €
Eigenmittel				90.000,00 €						90.000,00 €
Gesamt				270.000,00 €						270.000,00 €
FM (Bund/Land)				180.000,00 €						180.000,00 €
Eigenmittel (Stadt)				90.000,00 €						90.000,00 €
Zukünftige Programmjahre bis Ende (HHJ 2029)										
Neubau Kita Regenbogenland inkl. restlicher Planung Träger: Hansestadt Stendal				285.000,00 €	3.000.000,00 €	2.691.000,00 €				5.976.000,00 €
FM (Bund/Land)				190.000,00 €	2.000.000,00 €	1.794.000,00 €				3.984.000,00 €
Eigenmittel				95.000,00 €	1.000.000,00 €	897.000,00 €				1.992.000,00 €
Begrünung und Gestaltung des Grundstücks Flur 74, Flurstück 142/155 (südlich Eichenhägerweg) ohne Ausgleichsmaßnahmen aus B-Plänen Träger: Hansestadt Stendal					150.000,00 €	150.000,00 €				300.000,00 €
FM (Bund/Land)					100.000,00 €	100.000,00 €				200.000,00 €
Eigenmittel					50.000,00 €	50.000,00 €				100.000,00 €
Kita Regenbogenland: Abriss des alten Gebäudes Träger: Hansestadt Stendal								300.000,00 €		300.000,00 €
FM (Bund/Land)								270.000,00 €		270.000,00 €
Eigenmittel								30.000,00 €		30.000,00 €
Abriss/Rückbau leerstehender, dauerhaft nicht mehr benötigter Wohngebäude bzw. Wohngebäudeteile Träger: Eigentümer der Wohnblöcke						940.500,00 €	940.500,00 €	940.500,00 €	940.500,00 €	3.762.000,00 €
FM (Bund/Land)						940.500,00 €	940.500,00 €	940.500,00 €	940.500,00 €	3.762.000,00 €
Eigenmittel						0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt				285.000,00 €	3.150.000,00 €	3.781.500,00 €	940.500,00 €	1.240.500,00 €	940.500,00 €	10.338.000,00 €
FM (Bund/Land)				190.000,00 €	2.100.000,00 €	2.834.500,00 €	940.500,00 €	1.210.500,00 €	940.500,00 €	8.216.000,00 €
Eigenmittel (Stadt)				95.000,00 €	1.050.000,00 €	947.000,00 €	0,00 €	30.000,00 €	0,00 €	2.122.000,00 €
FM (Bund/Land) gesamt										
PJ 2020 - Ende	0,00 €	0,00 €	380.000,00 €	370.000,00 €	2.100.000,00 €	2.834.500,00 €	940.500,00 €	1.210.500,00 €	940.500,00 €	8.776.000,00 €
Gesamtausgaben PJ 2020 - Ende	175.014,53 €		394.985,47 €	555.000,00 €	3.150.000,00 €	3.781.500,00 €	940.500,00 €	1.240.500,00 €	940.500,00 €	11.178.000,00 €

Erläuterungen zur Maßnahmeplanung der Programmjahre 2020 und folgende:

Das Thema Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel ist ein wichtiger Bestandteil zur perspektivischen Weiterentwicklung des Gebietes "Stendal-Süd". Die immer stärker spürbaren klimatischen Veränderungen machen es erforderlich, mit gezielten Maßnahmen einen Beitrag zum Klimaschutz bzw. zur Anpassung an den Klimawandel zu leisten. Die im städtebaulichen Gesamtkonzept aufgeführten Maßnahmen (Entsiegelung, Flächenberäumung und Begrünung) dienen diesen Zielen.

Ein wesentlicher Bestandteil der städtebaulichen Entwicklung ist die fortzuführende Modernisierung der sich im Gebiet befindlichen sozialen Infrastruktur (Kitas, Sporthallen). Demgemäß ist an der Kita in Süd in den Folgejahren die Durchführung von Maßnahmen geplant. Da entsprechend einer Untersuchung die Sanierung des vorhandenen Gebäudes unwirtschaftlich ist, ist ein Neubau der Kita geplant.

Bereits im Stadtentwicklungskonzept von 2002 wurde vom Stadtrat festgelegt, die Geschosswohnbauten in Stendal-Süd komplett abzureißen. An diesem Ziel wird weiterhin festgehalten, auch wenn sich die Wohnblöcke in Privatbesitz befinden und derzeit nicht absehbar ist, ob und wenn ja wann ein Abriss erfolgen könnte. Dies hängt allein von den Eigentümern der Wohnblöcke ab.

Die städtebauliche Konzeption bzw. die zukünftige Maßnahmenplanung steht im Kontext zum städtebaulichen Entwicklungskonzept, insbesondere zu den für das Gebiet „Süd“ deklarierten Zielen.

Hinweise:

Es wird darauf verwiesen, dass die Maßnahmenplanung auf den heutigen Planungs-/Erkenntnisstand abstellt und die Hansestadt Stendal sich bei einer in der Zukunft eventuell ändernden Sachlage/Zielstellung eine Anpassung bzw. Fortschreibung vorbehält.

Maßnahmen zum Abriss/Rückbau leerstehender, dauerhaft nicht mehr benötigter Wohngebäude bzw. Wohngebäudeteile werden gemäß der Städtebauförderungsrichtlinie zu 100% von Bund und Land gefördert, sodass seitens der Hansestadt Stendal keine kommunalen Eigenmittel aufgebracht werden müssen.